

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band:	24 (1933)
Heft:	17
Rubrik:	Einladung zu den Jahresversammlungen 1933 des SEV und VSE mit Damen in Lugano : am 22. und 23. September, Exkursionen am 24. und 25. September

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHER ELEKTROTECHNISCHER VEREIN

BULLETIN

REDAKTION:

Generalsekretariat des Schweiz. Elektrotechn. Vereins und des Verbandes Schweiz. Elektrizitätswerke, Zürich 8, Seefeldstr. 301

VERLAG UND ADMINISTRATION:

Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich 4
Stauffacherquai 36/38

Nachdruck von Text oder Figuren ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit Quellenangabe gestattet

XXIV. Jahrgang

Nº 17

Mittwoch, 16. August 1933

*An die Mitglieder des
Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV)
und des
Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)*

E I N L A D U N G zu den

Jahresversammlungen 1933 des SEV und VSE

mit Damen in Lugano

am 22. und 23. September, Exkursionen am 24. und 25. September

In verdankenswerter Weise hat das Elektrizitätswerk der Stadt Lugano unsere beiden Verbände eingeladen, ihre Jahresversammlungen 1933 in Lugano abzuhalten.

Zur Durchführung dieser Veranstaltung ist folgendes

P R O G R A M M

aufgestellt worden:

Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)

Freitag, den 22. September

im Supercinema (Quai Albertolli, Nähe Kursaal)

15 h: Diskussionsversammlung des VSE gemäss besonderer Einladung (ausschliesslich für Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke).

im Kursaal

19 h: Diplomierung der Jubilare in Anwesenheit der Damen.

Anschliessend: Bankett des VSE zu Ehren der Jubilare. Unterhaltungsabend.

Samstag, den 23. September

9 h 30: Generalversammlung des VSE im Kursaal (siehe Traktandenliste).

Für Damen und Jubilare: Spaziergänge, Besichtigungen (Stadtpark, Städtisches Museum, Dieselzentrale Cornaredo usw.).

12 h: Mittagessen in den Hotels nach freier Wahl.

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV).

14 h 30: Generalversammlung des SEV im Kursaal (siehe Traktandenliste).

Nach der Versammlung kann die Dieselzentrale Cornaredo der Stadt Lugano (Tram Molino-Nuovo) besichtigt werden.

Für Damen und Jubilare: Seerundfahrt, offeriert vom Elektrizitätswerk der Stadt Lugano; Sammlung 14 h 30 bei der Dampfschiffstation Lugano-Centrale. (Bei schlechter Witterung Einladung nach besonderem Programm.)

Pro memoria für die Delegierten der Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke:
16 h: Delegiertenversammlung im Supercinema, Quai Albertolli (Nähe Kursaal), Lugano.

19 h 30: Gemeinsames Bankett der Mitglieder und Gäste des SEV und VSE mit ihren Damen im Kursaal; anschliessend Unterhaltungsabend, Tanz.

Ab 23 h werden neben dem *Kursaal* auch die Etablissements *Café Huguenin* (Nähe Kursaal) und *Café Cécil* (bei der Schiffstation Paradiso) den Trägern des Festzeichens freien Eintritt gewähren und für gediogene Unterhaltung der Gäste besorgt sein.

Exkursionen:

Für den 24. und 25. September sind folgende Exkursionen in Aussicht genommen:

Sonntag, den 24. September.

I. Monte Generoso (Preis Fr. 11.—, inkl. Mittagessen).

8 h 02: Abfahrt per Schiff nach Capolago ab Lugano-Centrale.	11 h 30: Mittagessen im Hotel «Bellavista», Generoso.
9 h 00: ab Capolago.	14 h 30: ab Generoso.
10 h 22: Ankunft Generoso.	15 h 20: ab Capolago.

16 h 15: an Lugano.

II. Ausflüge in die Umgebung von Lugano.

Die Versammlungsteilnehmer haben nach freier Wahl und zu den ihnen passenden fahrplanmässigen Zeiten die Möglichkeit, zu den *Ausflügen* mit den nachstehend unter «Fahrvergünstigungen» aufgeführten Transportanstalten. Besondere Coupons für diese Ausflüge werden nicht ausgegeben, da die Vorweisung der Festkarte für den Bezug der verbilligten Billette genügt.

Montag, den 25. September.

III. Exkursionen ins Gotthardgebiet.

8 h 00: Lugano ab per *Extrazug* nach Lavoro. Besichtigung des neuen Kraftwerkes Piottino der Officine Elettriche Ticinesi, Bodio.

10 h 45: Weiterfahrt ab Lavoro nach Ambri-Piotta bzw. Airolo.

Nachher:

Variante a)

Preis Fr. 4.— (inkl. Mittagessen).

11 h 30: Mittagessen in Ambri-Piotta, hernach Besichtigung der *Zentrale Ritom* der SBB, dann auf Wunsch per Seilbahn an den Ritomsee (Stausee des Ritomwerkes). Rückkehr nach Ambri (oder zu Fuss direkt nach Airolo).

15 h 55: ab Ambri-Piotta (16 h 08 Airolo) per Extrazug nach Göschenen.

Variante b)

Preis Fr. 11.— (inkl. Mittagessen).

11 h 30: Mittagessen in Airolo; 13 h 15: per Postauto über den Gotthard nach Andermatt zur Besichtigung der neuen *Gotthardleitung*.

16 h 07: ab Andermatt mit Extrazug der Schöllenbahn.

16 h 32: Ankunft in Göschenen.

Für die Teilnehmer der Varianten *a)* und *b)* erfolgt die Heimreise 16 h 40 ab Göschenen gemeinsam per Extrazug bis Luzern (Ankunft daselbst 18 h 20). Die Reisenden Richtung Zürich—Ostschweiz verlassen den Extrazug in Arth-Goldau. Ab diesen beiden Stationen können die Abendzüge noch erreicht werden. Richtung Zürich—Ostschweiz 18 h 05 ab Arth-Goldau, bzw. Richtung Olten—Westschweiz 18 h 42 ab Luzern.

Anmerkung: In diesem Extrazug haben die Billette der Kategorie A und B der nachstehenden Tabelle Gültigkeit. Im weiteren können auch mit gewöhnlichen Billetten versehene Reisende bei Vorweisung der Teilnehmerkarte mit diesem Extrazug fahren (z. B. Inhaber von Rundreisebilletten Lausanne—Brig—Domodossola—Bellinzona—Gotthard—Luzern—Lausanne).

Während des Aufenthaltes in Ambri-Piotta (Variante *a*) und für die Teilnehmer an der Fahrt über den Gotthard (Variante *b*) vom Zeitpunkt des Verlassens des Zuges in Airolo bis zur Wiederbesteigung desselben in Göschenen, kann das Gepäck in den verschlossenen Wagen des Extrazuges gelassen werden. Die SBB lehnen jedoch für Verluste oder Beschädigungen in dieser Zeit die Haftpflicht ab.

Verschiedene Mitteilungen.

1. Fahrvergünstigungen.

A. Mit den *Schweizerischen Bundesbahnen* ist vereinbart worden, dass bei Benützung der in der nachstehenden Tabelle vorgeschriebenen Züge ab *Bern*, *Olten*, *Luzern*, *Zürich* und *Arth-Goldau* (ab hier Extrazüge) und zurück an diese Orte Spezialbillette zu den in der Tabelle angegebenen, wesentlich verbilligten Preisen zur Abgabe gelangen, die auch für die Rückfahrt entweder mit dem Extrazug der Exkursionen III (Gotthard) am 25. September oder innert 10 Tagen mit beliebigen Zügen Gültigkeit haben.

Die Spezialbillette sind *gegen Vorweisung der Teilnehmerkarte* bei einer der genannten 5 Stationen zu beziehen; bis zu einer dieser Stationen sind die gewöhnlichen Billette zu lösen oder durch Zusammenschluss von mindestens 8 Personen Kollektivbillette nachzusuchen. Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten bei kurzem Zugsaufenthalt wird empfohlen, die Spezialbillette von einer der 5 Ausgabestationen durch Vermittlung jeder beliebigen SBB-Station 2—3 Tage vor Benützung zu beziehen.

Da die definitive Gesamtbestellung durch das Organisationskomitee bei den SBB spätestens 6 Tage vor Zugabgang gemacht werden muss, können für die Spezialbillette die Anmeldungen nur bis spätestens am 15. September entgegengenommen werden.

Auszabe-Stationen für die Spezialbillette	Fahrplan für Hinfahrt Freitag und Samstag 22.IX.33 23.IX.33	Billettpreise			
		A Hin- und Rückfahrt mit Extrazug ¹⁾	Inkl. Schnellzugzuschläge	B Hinfahrt Extrazug, Rückfahrt beliebig innert 10 Tagen	
Ab Bern	6.33 (via Langnau) 8.23	II. Kl. Fr. 35.—	III. Kl. Fr. 25.—	II. Kl. Fr. 41.50	III. Kl. Fr. 29.50
an Luzern	7.40 8.34	31.50	22.50	36.—	25.50
ab Olten	7.40	24.50	17.50	28.50	20.50
an Luzern	8.34	8.44	9.11		
ab Luzern		26.50	19.—	30.50	22.—
an Arth-Goldau		9.11			
(Umsteigen in Extrazug)					
ab Zürich	8.15	21.—	15.—	25.—	18.—
an Arth-Goldau	9.09				
(Umsteigen in Extrazug)					
ab Arth-Goldau	9.18				
(per Extrazug)					
an Lugano	12.24				

¹⁾ Als Extrazug für die Rückfahrt gilt derjenige, der die Gotthard-Exkursionsteilnehmer am 25. September nordwärts führt. (Siehe Exkursionsprogramm III.)

B. Die *Städtische Strassenbahn Lugano* und die *Drahtseilbahn Lugano—Stazione* gewähren den Teilnehmern (bei Vorweisung der Teilnehmerkarte oder des Festzeichens) vom 22. bis und mit 30. September *freie Fahrt*.

C. Die *Seilbahn degli Angioli* (Verbindung Quai-Bahnhofshöhe) gewährt unter den nämlichen Voraussetzungen *freie Fahrt* vom 22. bis 24. September.

D. Im weiteren geniessen die Inhaber der Teilnehmerkarte vom 22. bis 30. September auf folgenden Transportanstalten erhebliche Preisermässigungen auf Retourbilletten (Ausgabe von Sonntagsbilletten auch an Werktagen):

- | | |
|--|--|
| 1. <i>Drahtseilbahn Monte San-Salvatore.</i> | 5. <i>Lugano-Ponte Tresa-Bahn.</i> |
| 2. <i>Drahtseilbahn Monte Brè.</i> | 6. <i>Lugano-Tessere-Bahn.</i> |
| 3. <i>Zahnradbahn Monte Generoso.</i> | 7. <i>Trams Elettrici Mendrisiensi.</i> |
| 4. <i>Lugano-Cadro-Dino (Sonvico)-Bahn.</i> | 8. <i>Dampfschiffahrtsgesellschaft auf dem Lagonersee.</i> |

E. Ferner gewährt der *Lido von Lugano* ebenfalls vom 22. bis zum 30. September auf den Eintritts- und Kabinenpreisen (Normalpreise je 1 Fr.) 50 % Ermässigung.

2. Teilnehmerkarte.

Die Teilnehmerkarte (mit Festzeichen), als Voraussetzung für den Bezug des Spezialbillettes der SBB und mit Berechtigung zu den vergünstigten Fahrten auf den vorerwähnten Transportanstalten, kostet als Beitrag an die allgemeinen Spesen *Fr. 2.—* und ist für sämtliche Teilnehmer *obligatorisch*. Teilnehmerkarten werden an alle SEV-Mitglieder (oder bei Kollektivmitgliedern an deren Vertreter) sowie an ihre Angehörigen und Bekannten abgegeben, sofern der Bezug durch ein Mitglied erfolgt.

Sodann können folgende Coupons bezogen werden:

¹⁾ In diesen Preisen sind Kaffee, Trinkgelder und Garderobegebühren inbegriffen; die Weine werden vom Regierungsrat des Kantons Tessin und von der Stadt Lugano gespendet.

2) Das Mittagessen (inklusive Getränke) in Ambri bzw. Airolo und bei Variante b) außerdem das Postauto über den Gotthard bis Andermatt und die Schöllenengletscherbahn bis Göschenen sind inbegriffen. Die Generaldirektion der SBB offeriert den Teilnehmern an der Exkursion Variante a) Gratisfahrt auf der Seilbahn des Ritomwerkes; die Teilnehmerzahl ist jedoch der kurzen, zur Verfügung stehenden Zeit wegen beschränkt.

3. Unterkunft.

Mit den Hotels von Lugano und Umgebung sind für Zimmer, *einschliesslich* Frühstück und Service, folgende Preise pro Nacht vereinbart worden:

Preiskategorie	Einerzimmer	Doppelzimmer	Zuschläge für Zimmer mit Bad:
A:	Fr. 10.—	19.—	Fr. 4.—
B:	» 8.50	16.—	» 3.50
C:	» 7.—	13.—	» 3.—
D:	» 6.—	11.—	
E:	» 5.—	9.—	

Diese Preise setzen die Einnahme von im Mittel mindestens einer Hauptmahlzeit pro Tag im Hotel voraus. Die Hotelrechnungen sind den Hotels direkt (und nicht durch das Organisationskomitee) zu bezahlen.

In bezug auf die Zuteilung innerhalb einer Preiskategorie muss sich das Organisationskomitee volle Freiheit bewahren. Wünsche für ein besonderes, den Bestellern bekanntes Hotel werden soweit möglich berücksichtigt. Wo irgendwie angängig, sollen Doppelzimmer reserviert werden.

4. Anmeldungen.

Entgegen der bisherigen Gepflogenheit sind die Anmeldungen nicht an die einladende Unternehmung, sondern an das *Generalsekretariat des SEV und VSE*, Seefeldstrasse 301, Zürich 8, zu richten, unter gleichzeitiger Einsendung des entsprechenden Betrages auf Postcheckkonto VIII 6133, Zürich. (Benützen Sie gef. ausschliesslich das dieser Nummer beigegebene Anmelde- und Postcheckformular! Weitere Exemplare sind durch das Generalsekretariat erhältlich.)

Die Anmeldungen sind *so frühzeitig als möglich*, spätestens aber so abzusenden, dass sie **bis am 15. September morgens** bei der Anmeldestelle eingehen. Bei später eingehenden Anmeldungen kann weder für Abgabe der Spezialbillette der SBB, noch für die Teilnahmemöglichkeit an den Banketten und für wunschgemäße Unterkunft garantiert werden.

5. Auskunftsbüro.

Ein Auskunftsgebäude, bei welchem *soweit als möglich* Teilnehmerkarten oder einzelne Coupons zu dieser bezogen und Zimmer zugeteilt werden können, ist am Freitag von 14—16 Uhr und am Samstag von 10—12 Uhr und von 14—18 Uhr geöffnet im Bureau des Bahnhofsvorstandes SBB Lugano.

**Im Namen des Elektrizitätswerkes der Stadt Lugano
sowie der Vorstände des SEV und VSE:**

Das Generalsekretariat.

Muster zum Ausfüllen des Bestellscheins.

Name des Teilnehmers (Herr, Frau, Fräulein) Gef. deutlich schreiben	wird von den SBB ein Spez.-Billet beziehen ab Bern, Olten, Luzern, <u>Zürich, Arth-Goldau*</u> der Kategorie A B II. Kl. III. Kl. II. Kl. III. Kl.	wünscht Quartier in einem Hotel der Kategorie A B C D oder E*								Teilnehmerkarte mit Coupons						
		Zimmer mit				für die Zeit:				Obli- gator. Kosten- anteil pro Karte	Nr. 1 Ban- kett VSE	Nr. 2 Ban- kett SEV VSE	Nr. 3 Exkursi- on Gene- roso	Nr. 4 Exkursionen Gotthard Variante a)	Nr. 5 Fr. 4.-	Pre- pro- Kar- Fr.
Brunner Fritz, Zürich	- / - - / - - / / / bis ca. 30. 9.	/	-	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	-	/	33.
Berger Alfr., Zürich	- - / - - / / / / - bis ca. 30. 9.	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	22. 55.

* Die gewünschte Station bzw. Hotelkategorie ist zu unterstreichen.